

Lesben am 20. März
1901.

Schmerzhaftes Gute!

Just als ich im Abreise be-
griffen war, habe ich in Wien Frau
Lina bekommen. Ich konnte Ihnen
nicht mehr schreiben, wie es mit dem
Kranken geht und bitte Sie meine
Liebe zu übermitteln. Ich bin in Berlin,
nur das Beste mitzubringen will,
so bin ich am 26. wieder zu Hause
und kann das Beste geben.

Es würde ich mich der Erwartung
Mißlaß ausgelassen und jauch auf
der Universität aufgeben. Von dem
Gehalten habe ich verständlich weder
Zweifel noch Abbruch; das ist, mir
erwartbar, ein Ausdrück mir.
Aber ich würde Professor von Esche-
rich drüber bitten, der sich auch als
für die Sache sehr interessirt und
gewiß kein Abbruch wird besorgen
können. Ich will also nicht nur

Die Empfehlung von Julem befrä-
gen und ^{zu} in einigen Tagen von
Ihnen sehr erdrückend beantwortet.

Vertraulich von u. Jungling

grüßend Ihr sehr

ergeben

Mundgeheim!

Linné

Dr. Friedrich Chrysander

in

Bergedorf
bei Hamburg



